

Opel vor der Pleite?

Beitrag von „Franks“ vom 17. November 2008 um 13:57

Wie soll das eigentlich weiter gehen? Erst die Banken, jetzt Opel, bekommt dann jedes Unternehmen, das sich in unserer freien Marktwirtschaft verzockt oder seit Jahren Produkte herstellt, die niemand haben will, eine Bürgschaft vom Bund?

Vielleicht sollte man langsam mal darüber nachdenken, dass Globalisierung und Kapitalismus in der aktuellen Form doch nicht so das Gelbe vom Ei ist, in guten Zeiten dürfen Unternehmen Schalten und Walten, wie sie wollen, haben als einzige Antwort auf eigentlich jedes Problem mit dem sie konfrontiert werden den Arbeitsplatzabbau (bzw. Verlagerung ins Ausland) und wenn's dann ganz Dicke kommt wird's der Staat schon richten.

Ich habe nichts gegen staatliche Bürgschaften, nur müssen diese an Bedingungen geknüpft werden, die eine freie, staatlich unabhängige Wirtschaft nicht mehr möglich macht, jedenfalls nicht mehr in dem Umfang, der bisher möglich war.

Gewinnmaximierung darf nicht mehr erste und einzige Priorität sein, eine gewisse soziale Komponente muss wieder mehr in den Vordergrund treten.

Gruß

Frank